

wohnt).-

Nm. matt, Kopfweh;- gelesen.-

Mit Gisa spazieren, sie erzählt mir von ihrer Novelle.-

Zu Mimi, die eben die „Lehrjahre“ zu Ende liest - wir reden von Goethe, Christiane, Ottilie.- Minnie, und Ama gesellen sich hinzu. Mimi begleitet mich; spricht mir von Minnies bevorstehender Heirat mit Müller-Hofmann.

- Seewirth; Ernst Specht, der Geiger Rothschild.- Eine Lautenistin, mit ihrem Komiker Gatten producirt sich; armseliges Los.-

8/8 Früh bei Gisa.-

Notire zum Verführer;- eine Novelle „Else“ wird mir am deutlichsten (vielleicht in Gustl Technik).-

Nm. Briefe.- Flüchtige Nachrichten von den Kindern.

- Mit Arthur Kfm. und Carry Benedikt zur Bachmühle. Jause; zurück Lenauhügel. Zaubrerhafte Landschaft, eigentlich eine Vielheit von Landschaften. Fr. C. B. sehr schwerhörig; gutmütig, leidlich klug; ihre Aufblicke zu Arth. Kfm.-

Beim Hirschen gen. mit Auernheimer und Frau.-

9/8 Briefe dictirt.- Vilma Lichtenstern kam, mit Franzl, Schwager, Schwester, Dr. Wertheimer (neu);- ins Bad.- Fr. Reims eine Schauspielerin aus Köln hatte sich mir auf der Straße vorgestellt; sie erzählte mir im Bad ihren Lebensabriss . . .-

Mit Licht.s beim Seewirth gegessen; die Damen und Franzl Siesta in meinem Zimmer.-

Zur Bachmühle, über Lenauhügel zurück. Ich erzählte V. L. fast den ganzen Weg den Verführer.-

Beim Hirschen mit Auernheimers genachtm.-

Heinis 19. Geburtstag; erhielt heut eine Karte von ihm. Sehr kurze Nachrichten aus P.; von O. überhaupt kein Wort.

10/8 Früh bei Gisa.- Begegnung mit Frau Alice Ziegler Bondy (Prag); (und Verwandten); aus Strobl hier; seit 10 Jahren nicht gesehen, damals führte sie mich, O., Stephi im Auto herum. Auf der Bank am See, redeten Politik.

- Nm. Notizen Verführer.-

Zur Jause bei Copijn-Brevée. Der Gatte Arzt;- Maler Horovitz und Frau, Gisa, einige andre. Leichtes Gewitter, herrlicher Regenbogen. Maler H. brachte seine Kriegerzeichnungen eine Art Tagebuch für seine Frau, vorzüglich.-

Beim Hirschen (Katzier) gen.;- Auernheimers, Zifferer, Arthur Kaufmann.-